



Kosmetiktasche Curve Schminktäschchen Mini Curve



Ich freue mich, dass du die Kosmetiktasche Curve und die Mini Curve nähen möchtest!

In diese Anleitung habe ich sehr viel Mühe und Arbeit gesteckt. Beachte bitte, dass ich keine professionelle Schnitterstellerin bin.

Sollte dir irgendwas unklar sein, dann sende mir eine Nachricht an www.facebook.com/herzenswerke/ oder an herzenswerke@gmail.com, gerne versuche ich dann, dir bei der Lösung deines Problems zu helfen.

Über Kommentare auf meiner Seite herzenswerke.jimdo.com, [Instagram](#) oder auf [Facebook](#) freue ich mich.

Marion

*Alle Rechte dieser Anleitung liegen bei
Marion Schaar – Herzenswerke von Marion.*

*Der Schnitt darf gerne auch zu gewerblichen Zwecken genutzt werden,
allerdings nur unter Angabe der Herkunft
(Schnitt Curve – Herzenswerke von Marion).*

Verkauf, Weitergabe oder Vervielfältigung des Schnittmusters sowie Massenproduktion sind untersagt.

Vorbereitung

Bevor du loslegst, solltest du das E-Book einmal komplett durchlesen. So klären sich manche Fragen vielleicht schon von selbst.

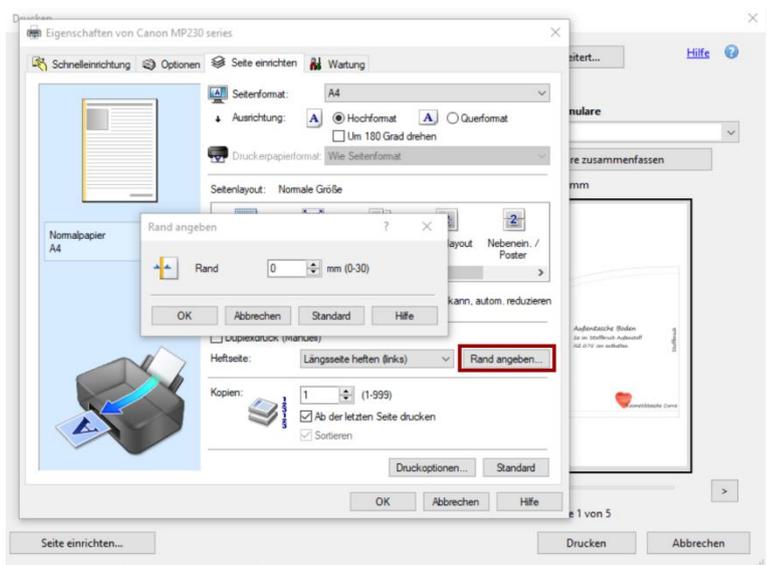
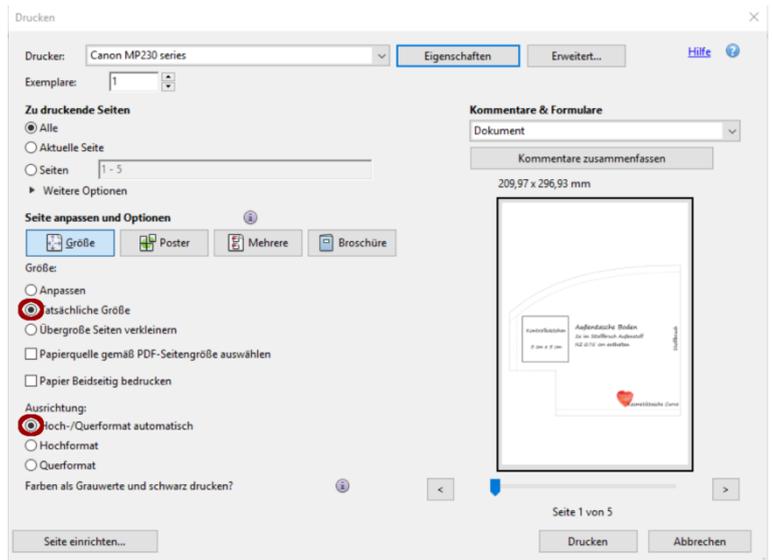
Das Schnittmuster für die Kosmetiktasche Curve und die Mini Curve findest du am Ende dieser Anleitung (Curve Seiten 38 - 42, Mini Curve Seiten 43 - 45).

Es ist ausreichend, das Schnittmuster auszudrucken und die Anleitung auf dem PC /Tablet zu lesen.

Wähle bitte für das Schnittmuster als Druckereinstellung „Tatsächliche Größe“, und wenn dein Drucker die Möglichkeit bietet, auch „randlos drucken“.

Eine 0,75 cm breite Nahtzugabe ist dabei an jedem Schnittteil bereits enthalten. Möchtest du eine andere Nahtzugabe verwenden, kannst du diese um die gestrichelte Linie herumzeichnen und dann das Schnittmuster ausschneiden.

Am Anfang und Ende jeder Naht solltest du durch Vor- und Zurücknähen verriegeln. Sofern nicht anders in der Anleitung beschrieben, solltest du die Nahtzugaben nach dem Nähen zurückschneiden und bei stark fransendem Stoff säubern. Ich habe dafür eine Zackenschere verwendet, du kannst aber auch eine normale Schere nutzen.



...nimm dir Zeit...

Ich mache keine Zeitvorgaben, da jeder sein eigenes Tempo hat. Je sauberer du arbeitest, desto größer wird deine Freude am fertigen Nähwerk sein.

Bei den sichtbaren Nähten lasse dir lieber Zeit und stelle das Nähtempo runter. So kannst du jeden Stich kontrolliert setzen und gegebenenfalls korrigieren.



Ein kleiner Hinweis...

Für die bebilderte Anleitung habe ich mehrere Kosmetiktaschen genäht. Daher sehen die Stoffe zwischendurch unterschiedlich aus. Lass dich davon nicht beirren.

Materialien

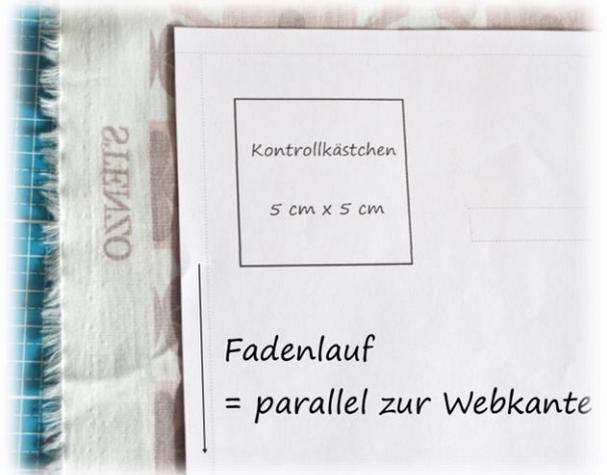
- Außenstoff oben, z. B. Kunstleder, Beschichtete Baumwolle, Kork
(Curve 80 cm x 20 cm, Mini Curve 45 cm x 10 cm)
- Außenstoff Boden, z. B. Kunstleder, Beschichtete Baumwolle, Kork
(Curve 80 cm x 20 cm, Mini Curve 45 cm x 10 cm)
- Innenstoff, z. B. Beschichtete Baumwolle, Baumwoll-Webware
Curve 125 cm x 45 cm, Mini Curve 65 cm x 23 cm)
- Endlosreißverschluss, Breite 2,75 cm – 3,5 cm, Länge 22 cm, 30 cm und 32 cm, 3 Zipper (für die Mini Curve Länge 14,25 cm und 15,75 cm, 2 Zipper)
- Feuerzeug
- Vlieseline H250 (Curve 24 cm x 34 cm)
- Vlieseline H630/H640 oder Vliesofix und kaschierter Schaumstoff
(Curve 101 cm x 27 cm, Mini Curve 51 cm x 14 cm)
- Passendes Nähgarn
- Klemmen oder Stecknadeln
- Wondertape oder Stylefix
- Nähmaschine, Handnähnadel
- Auf Stoff abgestimmte Nähnadeln



Los geht's

Vor dem Zuschneiden der Stoffe solltest du diese so gut wie es geht glattstreichen und wenn möglich auch bügeln. Wenn deine Außenstoffe unterschiedlich dick sind, solltest du den dünneren Stoff ebenfalls verstärken, z. B. mit Vlieseline H250.

Schneide die Stoffe, wie auf dem Schnittmuster angegeben im Fadenlauf zu. Wenn du die Stoffe nicht im Stoffbruch legen möchtest, lege das Schnittteil zunächst auf den Stoff und zeichne die obere und untere Kante sowie die eine Seite auf den Stoff. Den Stoffbruch markierst du innerhalb der Nahtzugabe. Dann drehst du das Schnittteil wie eine Seite vom Buch um und legst den Stoffbruch an die beiden Markierungen. Die Schrift vom Schnittteil zeigt dabei zum Stoff und ist nicht sichtbar. Dann kannst du die obere und untere Kante sowie die andere Seite markieren. Beim Reißverschlussfach ist der Fadenlauf = Musterverlauf entgegengesetzt. Beachte das beim Aufbügeln der Vlieseline, da sonst der sichtbare Teil des Reißverschlussfachs am Ende auf dem Kopf steht.



Nach dem Zuschneiden bügelst du die jeweilige Verstärkung auf die Schnittteile wie im Schnittmuster angegeben. Verwendest du keine Verstärkung, fällt die Tasche in sich zusammen bzw. hat sie keinen Stand.

Verstärkungen



Die **Vlieseline H250** benötigst du für das innere Reißverschlussfach der Curve. Vor dem Bügeln zeichne die Markierung für den Reißverschlusschlitz (am besten mit einem Bleistift) durch Abpausen auf die Vlieseline. Lege die **Vlieseline H250** mit der glänzenden Seite auf die linke Seite des Reißverschlussfaches und bügle es fest. Achte unbedingt auf den Fadenlauf/ Musterverlauf, sonst steht das Muster am Ende auf dem Kopf.



Bei den Schnittteilen für die Innentasche und den Steckfächern kannst du wattierte Vlieseline oder kaschierten Schaumstoff verwenden.

Verwendest du als Verstärkung **Vlieseline H630/H640**, lege die genoppte Seite auf die linke Seite des jeweiligen Schnittteils.



Am besten haftet diese, wenn du ein feuchtes Geschirrtuch darauflegst und dann schrittweise darüber bügelst.



Hast du dich für kaschierten Schaumstoff entschieden, bügelst du zunächst Vliesofix auf die linke Stoffseite.

Die Papierseite zeigt dabei nach oben.



Dann legst du das Schnittteil auf die porige Seite des grob zugeschnittenen Schaumstoffs und bügelst ihn fest.



Anschließend schneidest du den Schaumstoff entlang des Stoffs zu.

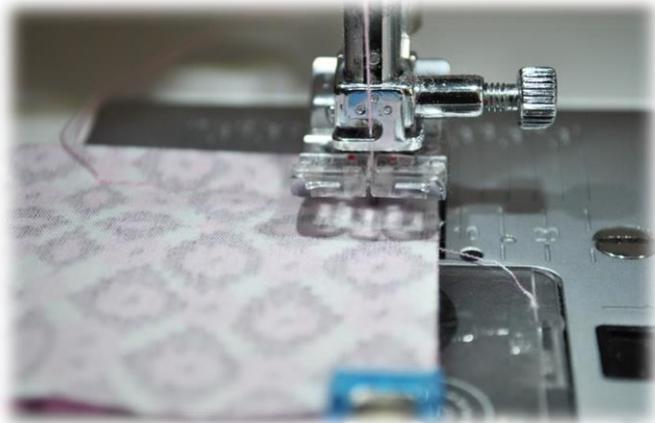


Wenn du möchtest, kannst du nun den verstärkten Stoff auch absteppen.

Innentasche Steckfächer



Lege die unverstärkte Seite vom kleinen Steckfach rechts auf rechts auf die verstärkte Seite und stecke oder klammere sie fest. Bei der Mini Curve sieht das kleine Steckfach anders aus, genäht wird es aber genauso.



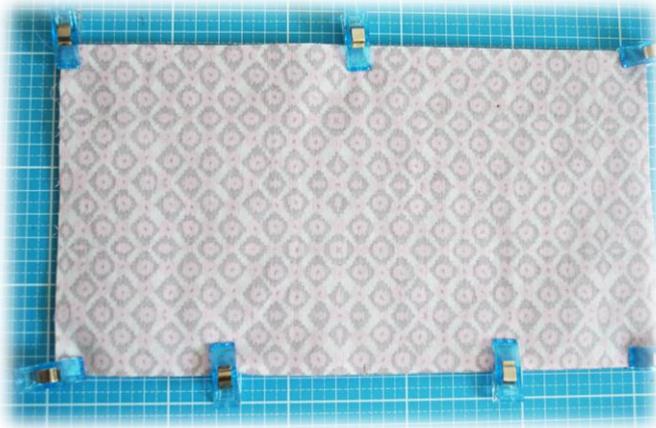
Nähe einmal rundherum, lasse dabei an einer der langen Seiten eine Wendeöffnung. Wenn du um die Ecke nähst, lasse die Nadel im Stoff, hebe das Nähfüßchen und drehe den Stoff. Senke das Nähfüßchen und nähe weiter.



So sollte das kleine Steckfach nun aussehen. Unten ist die Wendeöffnung.



Schneide die Ecken schräg ab und kürze die Nahtzugaben ein.



Wiederhole dasselbe mit dem großen Steckfach. Achte auch hier auf die Wendeöffnung.



Wende beide Steckfächer und forme die Kanten und Ecken gut aus. Stecke die Nahtzugaben nach innen und bügele die Steckfächer glatt. Wenn du möchtest, kannst du die obere Kante der Steckfächer knappkantig absteppen.

Lege das große Steckfach mit der Wendeöffnung nach unten zeigend vor dich. Das kleine Steckfach legst du auf das große, auch hier soll die Wendeöffnung nach unten zeigen.



Nähe das kleine Steckfach an den Seiten und der unteren Kante knappkantig auf das große Steckfach. Dazu stellst du die Nadelposition nach rechts. Damit wird die Wendeöffnung des kleinen Steckfachs geschlossen.



Lege die zusammengenähten Steckfächer mit 1,5 cm Abstand von der Ecke und 6 cm Abstand von der unteren Kante auf ein Teil der Innentasche und stecke es fest. Bei der Mini Curve ist der Abstand von der Ecke 1 cm und von der unteren Kante 3,5 cm.



Nähe die Seiten und die untere Kante des großen Steckfachs knappkantig auf das Innenteil. Nähe genau auf der Naht vom kleinen Steckfach und darüber weg. Nun ist auch die Wendeöffnung des großen Steckfachs geschlossen. Wenn du möchtest, kannst du das große Steckfach noch mit senkrechten Nähten unterteilen. Beginne dabei von unten, so schlägt es keine Falten.

Reißverschlussfach Curve



Dieser Schritt entfällt bei der Mini Curve – weiter geht es auf Seite 13.

Wenn noch nicht geschehen, übertrage die Markierung des Reißverschlusschlitzes auf die linke Seite des verstärkten Reißverschlussfachs. Das geht am besten mit einem Kopyerrädchen, wenn die Vlieseline bereits aufgebügelt ist.

Leg das Reißverschlussfach rechts auf rechts mit einem Abstand von 6,5 cm zur Seite und 4 cm zur oberen Kante des zweiten Innenteils und stecke es fest.



Stelle die Nadelposition wieder auf mittig. Setze am besten die Stichlänge auf 1 herunter. So kannst du exakter von Ecke zu Ecke nähen.



Nähe entlang der Linie einmal rundherum. Wenn du um die Ecke nähst, lasse die Nadel im Stoff und hebe das Nähfüßchen. Dann drehst du den Stoff um 90 Grad und senkst wieder das Nähfüßchen. So nähst du von Ecke zu Ecke einmal herum. Wenn du ein Stück über die Anfangsnaht nähst, brauchst du nicht extra verriegeln.



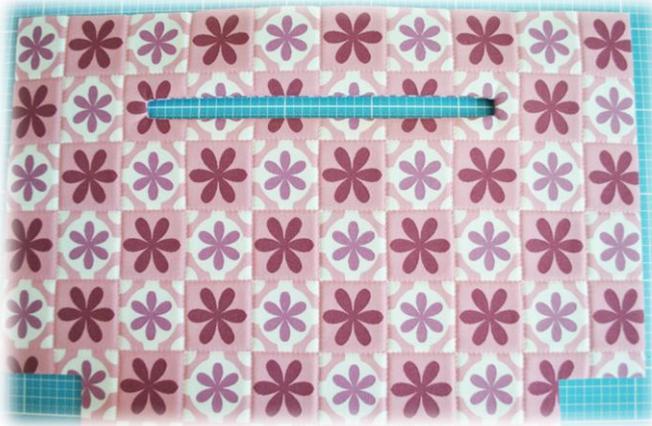
Schneide mittig einen Schlitz bis etwa 1 cm vor Ende, dann schneidest du jeweils zu den Ecken. Pass auf, dass du die Naht nicht zerschneidest.



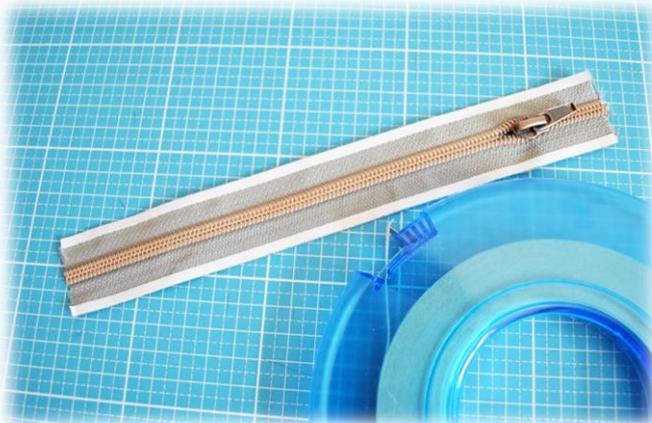
Anschließend steckst du das Reißverschlussfach durch den Schlitz.



Bügel die Kanten und den Stoff von beiden Seiten gut, dass alles glatt liegt. Die Naht sollte genau mittig sein.



So sieht das Innenteil nun aus.



Ziehe den Zipper auf den Reißverschluss und schneide ihn auf 22 cm. Mit dem Feuerzeug schmilzt du die Enden des Reißverschlusses an, so kann er nicht ausfransen. Dann klebst du Wondertape oder Stylefix oben und unten auf die Vorderseite des Reißverschlusses.



Ziehe die Schutzfolie ab und befestige den Reißverschluss mittig von hinten an das Innenteil.



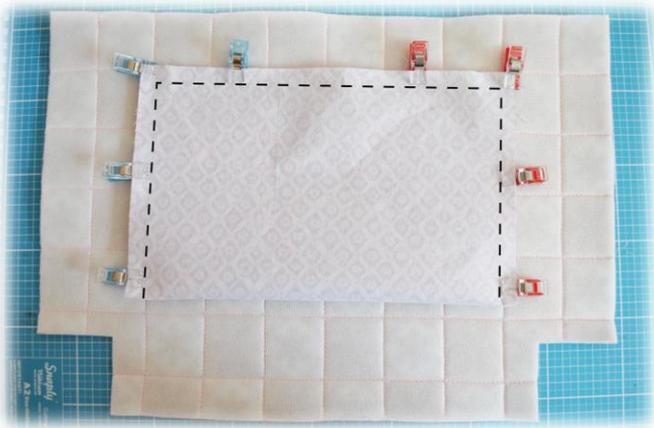
Steppe den Reißverschluss rundherum knappkantig ab. Nutze dafür einen Reißverschlussfuß oder beim normalen Nähfuß die linke Nadelposition. Die Stichlänge sollte auf 3 bis 4 erhöht werden. Wenn du am Zipper ankommst, hebe das Nähfüßchen.



Ziehe dann den Zipper am Füßchen vorbei. Anschließend kannst du weaternähen. Wenn du an einer Ecke ankommst, nähe 1 bis 2 Stiche weiter, lasse die Nadel im Stoff und hebe das Nähfüßchen. Dann drehst du den Stoff, senkst das Füßchen und nähst weiter.



So sieht der abgesteppte Reißverschluss aus.



Klappe die Unterkante des Reißverschlussfachs nach oben und lege es bündig rechts auf rechts. Stecke oder klammer es fest.



Lege das Innenteil mit der rechten Seite nach oben und klappe nur den Stoff des Innenteils zur Seite weg.



So kannst du bequem das Reißverschlussfach an den offenen Kanten zusammennähen.



Anschließend versäuberst du die Kanten mit einem Zickzackstich oder schneidest sie mit der Zackenschere zurück.

Fertig sind die beiden Innenteile.

Außenteile



Markiere beim Ober- und Bodenteil jeweils die Mitte im Bogen.
Lege das Ober- und das Bodenteil der Außenteile vor dich.



Dann klappst du das obere Außenteil nach unten rechts auf rechts auf das Bodenteil.



Nun steckst oder klammerst du das obere Teil entlang des Bogens vom Bodenteil. Beginne dabei von der Mitte aus, so wird es gleichmäßig.

Nähe beide Teile zusammen. Durch den Bogen wellt sich das Oberteil. Ab und zu solltest du das Nähfüßchen beim Nähen heben und das obere Teil zurechtlegen.



So sollte die Naht nun aussehen.



Schneide die Nahtzugabe in kurzen Abständen ein, am besten geht das mit einer Zackenschere.



Zum knappkantigen Absteppen der Naht, vergrößere die Stichlänge auf 4. Ich habe die Nadel um 2 mm nach links versetzt, so kann ich die Mitte des Nähfüßchens auf die Naht setzen.



Wenn du beschichtete Stoffe oder Kunstleder verwendest, empfehle ich dir einen Teflonfuß. Du kannst aber auch Washitape oder Isoband auf dein Nähfüßchen kleben.

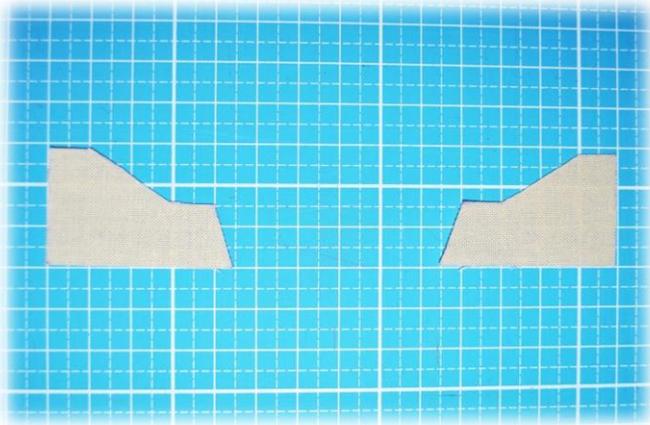


Achte beim Absteppen darauf, dass die Nahtzugabe auf der Seite liegt, auf der du absteppst. Ich halte immer eine Hand an die Nahtzugabe und drücke diese zur gewünschten Seite.



So sollte das abgestepte Außenteil nun aussehen. Optional kannst du beim anderen Außenteil eine Reißverschlusstasche einbauen. Wie das geht, siehst du ab der nächsten Seite. Wenn du diesen Schritt auslassen möchtest, nähe die andere Seite wie gerade eben und fahre weiter fort auf Seite 22.

Reißverschluss tasche im Außenteil



Schneide je zwei Reißverschlussstreifen für die äußere Reißverschluss tasche aus Außen- und Innenstoff je nach Breite deines Reißverschlusses gegengleich zu.

Lege die 2 Seitenstreifen aus Innenstoff mit der rechten Seite nach oben wie abgebildet mit der breiten Seite nach außen und der schmalen Seite nach innen. Die lange Kante liegt unten.

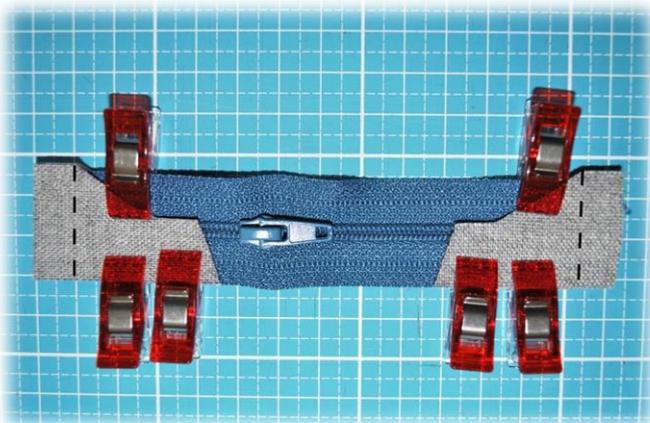


Ziehe den Zipper auf und kürze den Reißverschluss auf 30cm (bei der Mini Curve auf 15,75 cm). Mit dem Feuerzeug schmilzt du die Enden vom Reißverschluss an, dann kann er nicht ausfransen.

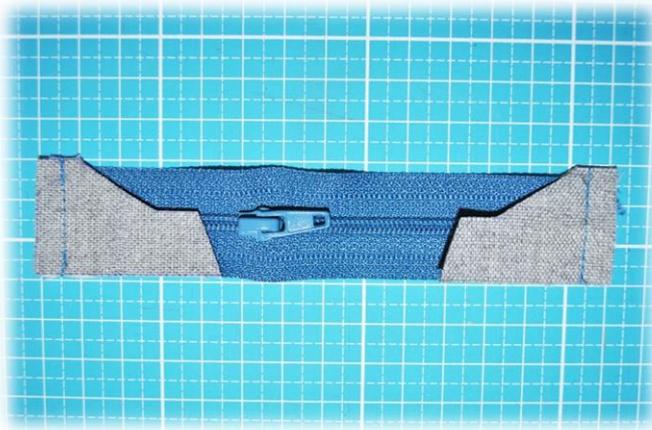
Lege den Reißverschluss mit den Zähnen nach oben auf die Seitenstreifen.



Darauf legst du die Seitenstreifen aus Außenstoff mit der rechten Seite nach unten wie abgebildet.



Klammere oder stecke alles fest.



Nähe auf beiden Seiten die Seitenstreifen fest.



Klappe die Seitenstreifen nach außen.



Steppe die Seitenstreifen knappkantig ab. Dann markierst du dir die Mitte vom Reißverschluss.



Markiere dir die Mitte vom Innenstoff im Bogen.

Lege den Innenstoff vom Reißverschlussfach mit der rechten Seite nach oben. Lege den soeben vorbereiteten Reißverschluss mit den Zähnen nach oben auf den Innenstoff. Die Schrägen liegen dabei in Richtung des Bogens.



Klebe, Klammere oder Stecke den Reißverschluss auf den Innenstoff. Beginne dabei von der Mitte aus zu den Seiten, so wird es schön gleichmäßig.



*Markiere dir die Mitte im Bogen des Taschenbodens.
Lege den Taschenboden aus Außenstoff mit der rechten Seite auf den Reißverschluss.*



Klebe, klammere oder stecke alles fest und nähe entlang des Bogens. Beginne wieder in der Mitte.



Nutze am besten einen Reißverschlussfuß, um den Reißverschluss einzunähen.



Anschließend schneidest du Zacken in die Nahtzugabe.



Nun klappst du Innen- und Außenstoff um, sodass der Reißverschluss sichtbar ist.



Steppe den Außenstoff mit einer Stichelänge von mindestens 3,5 knappkantig ab. Achte darauf, dass der Innenstoff dabei straff liegt.



Lege den Reißverschluss mit der noch ungenähten Seite nach oben auf die rechte Seite des zweiten Innenstoffs vom Taschenboden. Auch hier solltest du dir die Mitten markieren. Die Zähnnchen schauen nach oben. Klebe oder klammere den Reißverschluss an den Innenstoff.



Markiere die die Mitte im Bogen vom oberen Außenstoff.

Auf den Reißverschluss legst du den oberen Außenstoff mit der rechten Seite nach unten. Die Wölbung zeigt dabei in Richtung Reißverschluss und die gerade Kante in Richtung Taschenboden.



Die Wölbung klammerst oder klebst du an den Reißverschluss. Beginne wieder in der Mitte.

Dann nähst du entlang des Bogens Oberstoff, Reißverschluss und Innenstoff zusammen. Nutze dazu auch wieder den Reißverschlussfuß. Anschließend schneide wieder in kurzen Abständen Zacken in die Nahtzugabe.



Klappe den Oberstoff nach oben weg, der Innenstoff bleibt unten.



Steppe den Oberstoff knappkantig entlang des Reißverschlusses ab. Die Nahtzugabe soll dabei nach oben in Richtung Oberstoff liegen.



So sollte dein Außenstoff nun von der Rückseite aussehen.

Ziehe den Innenstoff nach unten bündig auf den anderen Innenstoff und den äußeren Taschenboden.



Klammere die drei Lagen fest



Nähe die drei Lagen innerhalb der Nahtzugabe, also bei etwa 5 mm zusammen.



Nun ist eine Seite des Außenstoffs fertig.

Reißverschluss vorbereiten

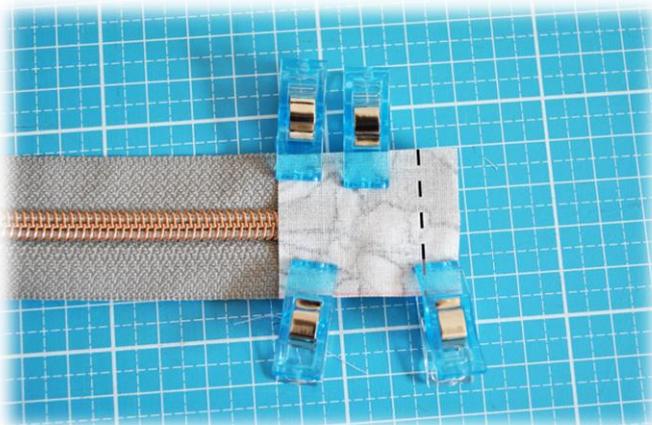


Ziehe den Zipper auf den Reißverschluss und schneide ihn auf 32 cm (bei der Mini Curve auf 14,25 cm) und verschmelze die Enden mit einem Feuerzeug.

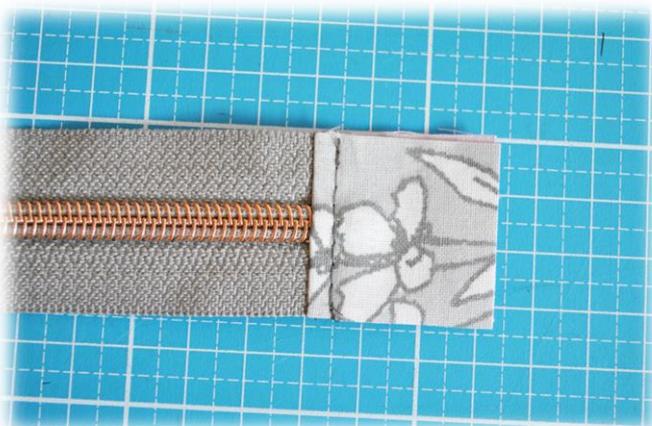
Schneide jeweils zwei Rechtecke aus Außenstoff und Innenstoff mit der Breite deines Reißverschlusses und 4 cm Länge.



Lege den Reißverschluss mit den Zähnen nach oben auf die rechte Seite des Innenstoffs.



Dann legst du den Außenstoff mit der rechten Seite auf die Zähnen des Reißverschlusses und steckst oder klammerst alles gut fest. Nähe senkrecht entlang der Reißverschlusskante. Bei den Zähnen Nähe ganz vorsichtig, am besten drehst du das Handrad.



Anschließend klappst du die Reißverschlussstreifen nach außen und steppst sie knappkantig ab.

Wiederhole das auf der anderen Seite.

Reißverschluss einnähen



Lege das Innenteil mit den Steckfächern mit der rechten Seite nach oben vor dich. Darauf legst du den Reißverschluss, die Zähnnchen zeigen nach oben. Auf den Reißverschluss legst du das Außenteil mit dem Reißverschlussfach mit der rechten Seite nach unten, also zu den Zähnnchen schauend.



Stecke, klammere oder klebe Innenteil, Reißverschluss und Außenteil bündig an Seiten und Oberkante und nähe diese zusammen. Das geht am besten mit dem Reißverschlussfuß.



Klappe dann die Teile so auseinander, dass die noch ungenähte Seite des Reißverschlusses frei ist und nach oben zeigt. Diese legst du auf die rechte Seite des Innenteils mit dem Reißverschlussfach. Bei der Mini Curve ist es das leere Innenteil.



Lege das zweite Außenteil mit der rechten Seite nach unten, also zu den Zähnnchen schauend auf den Reißverschluss. Stecke, klammere oder klebe Innenteil, Reißverschluss und Außenteil bündig an Seiten und Oberkante und nähe diese zusammen. Am besten wieder mit dem Reißverschlussfuß.



Klappe Innen- und Außenteil um. So sollte es nun aussehen.

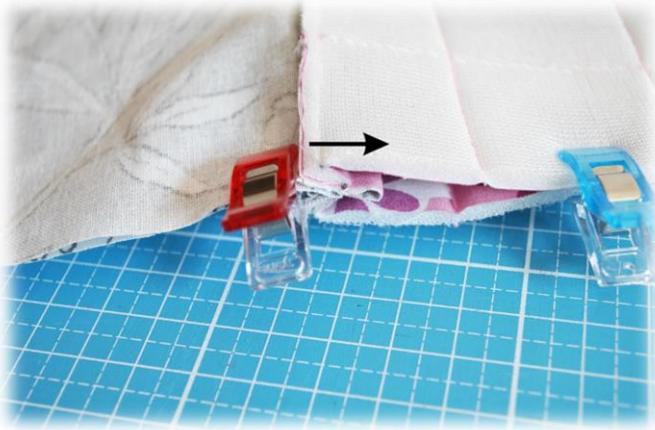


Steppe den Reißverschluss knappkantig ab. Wähle dazu eine große Stichlänge von mindestens 3. Achte darauf, dass das Innenteil darunter glatt liegt.

Kosmetiktasche fertigstellen



Öffne den Reißverschluss, sonst kannst du die Tasche am Ende nicht Wenden. Lege jeweils die Außenteile und die Innenteile rechts auf rechts, klammere oder stecke die Seiten fest. Die Nähte sollten bündig aufeinander liegen.



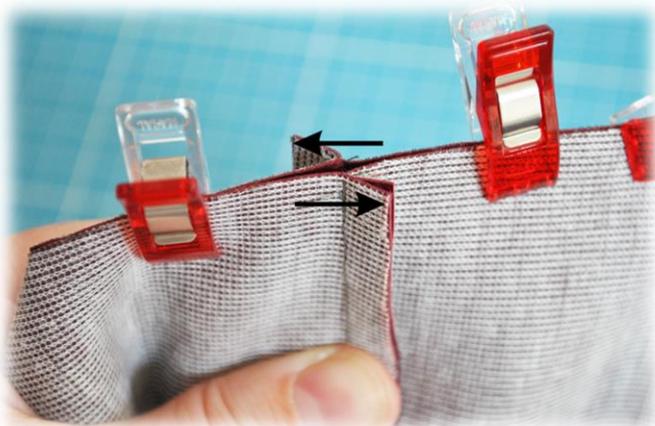
Achte darauf, dass der Reißverschlussstreifen zum Innenteil liegt.
Nähe die Seiten fest.



Klammere oder stecke die Unterkanten der Außenteile und nähe sie fest.



Stecke oder klammere die Unterkanten der Innenteile. Nähe nur links und rechts je ein Stück weit, in der Mitte lässt du eine Wendeöffnung von etwa 15 cm (bei der Mini Curve ca 8 - 10 cm).



Nun werden alle 4 Ecken genäht.
Ziehe die Ecken so auseinander, dass die Nähte aufeinander treffen und eine gerade Kante entsteht. Dann steckst oder klammerst du sie fest. Achte darauf, dass die Nahtzugaben in entgegengesetzte Richtungen zeigen, so kannst du die Nähte noch dichter aneinander drücken. Nähe alle 4 Ecken fest.



Jetzt kürze an den Seiten und Ecken die Nahtzugaben. Ich habe dafür eine Zackenschere verwendet. Lediglich an der Wendeöffnung lässt du die Nahtzugabe stehen.



Nun kannst du die Kosmetiktasche vorsichtig wenden. Pass auf, dass die Nahtenden an der Wendeöffnung nicht einreißen.



Als letztes muss noch die Wendeöffnung geschlossen werden. Klappe dazu die Nahtzugaben nach innen und klammere sie fest.



Am schönsten sieht das Ergebnis aus, wenn du die Wendeöffnung mit der Matratzennaht von Hand schließt. Tutorials dazu findest du im Internet.

Du kannst aber auch die Naht knappkantig mit der Nähmaschine zunähen.



Nun ist die letzte Naht geschlossen. Stecke die Innentasche in die Außentasche und forme die Kanten und Ecken mit einem stumpfen Gegenstand aus.

...und fertig ist deine Kosmetiktasche Curve...



Ich möchte mich ganz herzlich bei den Probenäherinnen bedanken, die mich so tatkräftig unterstützt haben. Es sind so wundervolle Kosmetiktaschen Curve und Schminktäschchen Mini Curve entstanden.

Ab der nächsten Seite bis einschließlich Seite 37 seht ihr die Ergebnisse:



Fethi's Kreativbude



Fethi's Kreativbude



Fethi's Kreativbude



Fethi's Kreativbude

Fethi's Kreativbude



Bellali



BoBi Ka



GRÜNstiche



Manu S Faktur



Palebemabjoe



Marina Heinle



Nina Seine



Nora.Näht - Kunststaubfabrik



Miss Sylvie - Handmade with Love



Mrs. Sitty



Tina Mar

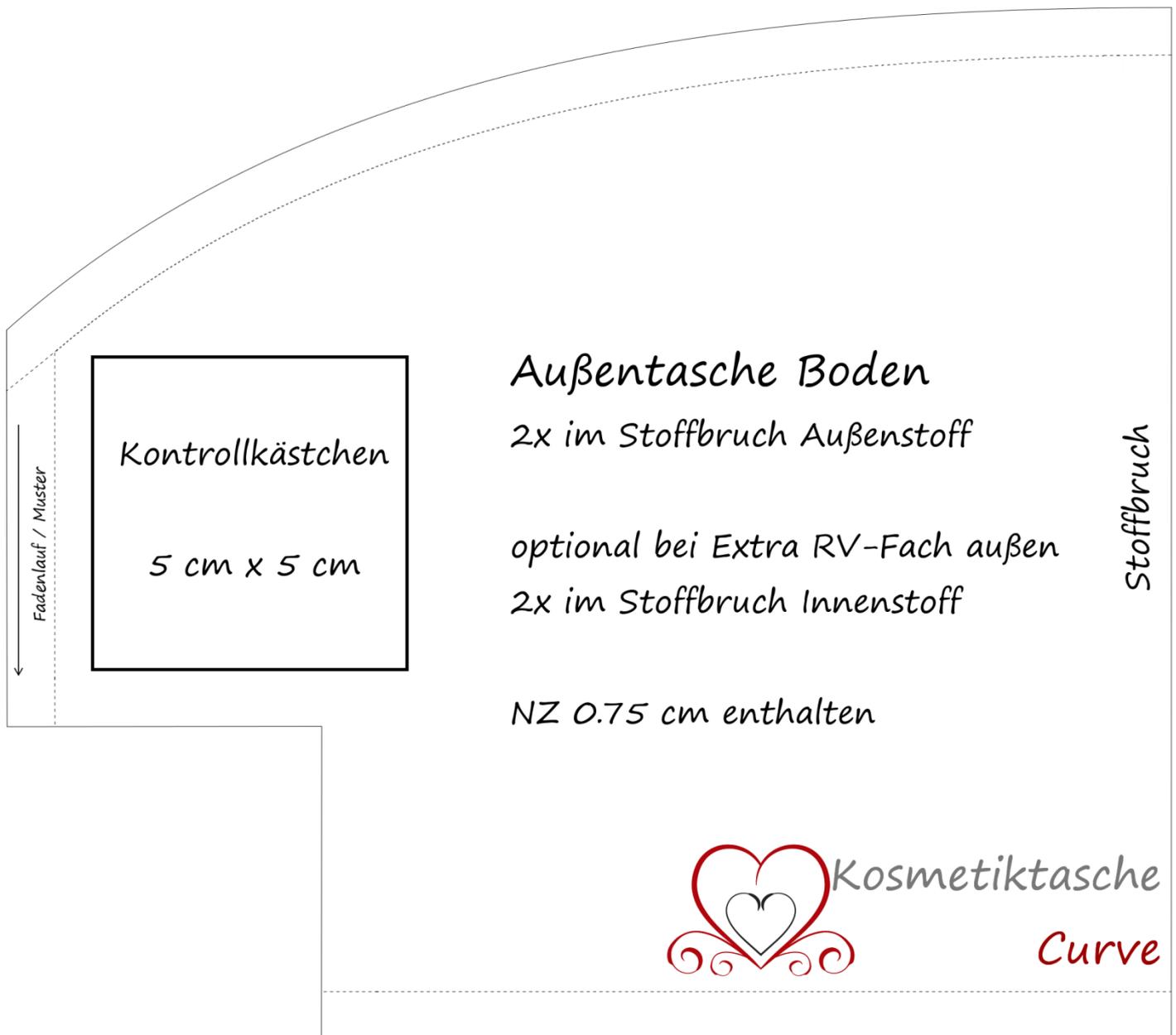


Jasewmade - Handmade by Scaryle



Coco's Nähchaos

Schnittmuster Kosmetiktasche Curve



Reißverschlussstreifen
Außentasche
entsprechend der RV-Breite
ausschneiden

Außentasche oben

2x im Stoffbruch Außenstoff

NZ 0.75 cm enthalten

Stoffbruch

Kontrollkästchen

5 cm x 5 cm



Kosmetiktasche

Curve

Fadenlauf / Muster

RV Streifen

2x Innenstoff

2x Außenstoff



Schminktasche

Curve

2,75 cm

3,00 cm

3,25 cm

3,50 cm

Reißverschlussstreifen

entsprechend der RV-Breite
ausschneiden

Kontrollkästchen

5 cm x 5 cm

Fadenlauf/Muster

Stoffbruch

Innentasche

2x im Stoffbruch Innenstoff

2x im Stoffbruch Vlieseline H640

oder Vliesofix + kaschierter Schaumstoff

NZ 0.75 cm enthalten



Kosmetiktasche

Curve

Reißverschlussstasche

1x im Stoffbruch (quer zum Fadenlauf) Innenstoff

1x im Stoffbruch Vlieseline H250

NZ 0,75 cm enthalten

(Muster beachten, das Muster steht erstmal auf dem Kopf, der sichtbare Teil ist am Ende wieder richtig herum)

Kontrollkästchen

5 cm x 5 cm



Kosmetiktasche

Curve

Stoffbruch

← Fadenlauf / Muster

großes Steckfach

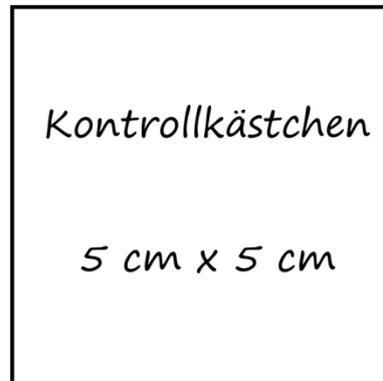
2x im Stoffbruch Innenstoff

1x im Stoffbruch Vlieseline H640

oder Vliesofix + kaschierter Schaumstoff

NZ 0.75 cm enthalten

Fadenlauf/Muster
↓



Kosmetiktasche

Curve

kleines Steckfach

2x Innenstoff

1x Vlieseline H640 oder Vliesofix + kaschierter Schaumstoff

NZ 0.75 cm enthalten



Kosmetiktasche

Curve

Fadenlauf/Muster
↓

Kontrollkästchen

5 cm x 5 cm



Schnittmuster
Schminktäschchen
Mini Curve

Innentasche

2x Innenstoff

2x Vlieseline H630

oder Vliesofix + kaschierter Schaumstoff

NZ 0.75 cm enthalten

Fadenlauf/Muster

Kontrollkästchen

5 cm x 5 cm



Fadenlauf / Muster

großes Steckfach

2x Innenstoff
1x Vlieseliene H630 oder
1x Vliesofix + kaschierter Schaumstoff
NZ 0.75 enthalten



Schminktasche
Mini Curve

Fadenlauf / Muster

kleines Steckfach

2x Innenstoff
1x Vlieseliene H630 oder
1x Vliesofix + kaschierter
Schaumstoff
NZ 0.75 enthalten



Schminktasche
Mini Curve

Kontrollkästchen

5 cm x 5 cm

RV-Streifen

2x Außenstoff, 1x gespiegelt
2x Innenstoff, 1x gespiegelt



Schminktasche
Mini Curve

2.75 cm
3.00 cm
3.25 cm
3.50 cm

Reißverschlussstreifen
Außentasche
entsprechend der RV-Breite
ausschneiden

RV Streifen

2x Innenstoff
2x Außenstoff



Schminktasche
Mini Curve

2.75 cm
3.00 cm
3.25 cm
3.50 cm

Reißverschlussstreifen
entsprechend der RV-Breite
ausschneiden